

Mikrotransitionen - Die kleinen Übergänge im Krippenalltag achtsam begleiten

Die kleinen Übergänge im Alltag füllen einen großen Zeitbedarf im Alltag der Krippenkinder und geben Raum für viele Lerngelegenheiten, um selbständig zu werden. Doch wie erleben die Kinder diese vielen kleinen Wechsel im Tagesablauf? Wie werden diese Situationen von pädagogischen Fachkräften vorbereitet und begleitet? Wie achtsam und sensibel werden auf die alters-entsprechenden Bedürfnisse der Kinder eingegangen?

Neben theoretischen und praktischen Inhalten wird es auch Raum für den fachlichen Austausch geben.

Durch diese Fortbildung erkennen und vertiefen Sie Ihre Fähigkeit, die Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen und responsiv darauf zu reagieren.

Sie erfahren Handlungsmöglichkeiten und -strategien, um Kinder dabei zu unterstützen Orientierung und Sicherheit im Krippenalltag zu erlangen.

Sie analysieren kritisch den Tagesablauf in der Kinderkrippe und erhalten Impulse um Übergänge zu gestalten.

Theoretische Grundlagen/Bildungsplan:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Bindungstheorie und das Konzept der Feinfühligkeit/Responsibilität
- Bildungsplan: Das Kind in seinem Selbstkonzept stärken, körperbezogene Kompetenzen von Kindern, Partizipation, Transitionen

Zielgruppe: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Kinderkrippen

Termin: Freitag, 25.06.2021
von 09:00 - 16:30 Uhr

Dauer: 1 Weiterbildungstag

Kursgebühr: 89,00 Euro

Referentin: Agnieszka Koziaczy

Diplom Psychologin,
Krippenleitung,
Pikler Pädagogin i.A.
Marte Meo®Fachberaterin/Therapeutin

Veranstaltungsort: Bildungsakademie Dr. Dorothea Emmerl • Lindenweg 4 • 84518 Garching a. d. Alz